

## **5 Bausteine für eine Reform des Übergangssystems**

1. Unser Duales System ist von zentraler Bedeutung für die berufliche Bildung. Dieser Ausbildungsform ist gegenüber Übergangsmaßnahmen oder ersetzenden Ausbildungsformen in jedem Fall der Vorzug zu geben.
  
2. Die bisher unübersehbare Vielfalt von Maßnahmen und Programmen des Bundes, der Länder und teilweise auch der Kommunen (Maßnahmenschungel) bedarf zeitnah einer Konzentration auf zwei Grundtypen:
  - 2.1 Jugendliche mit mangelnder Ausbildungsreife werden zunächst durch individuelle, dualisierte Förderangebote zur Ausbildungsreife geführt und erhalten zusätzlich die Möglichkeit, fehlende Schulabschlüsse zu erwerben.
  
  - 2.2 Ausbildungsreife Jugendliche ohne Ausbildungsplatz gehören grundsätzlich nicht ins Übergangssystem. Sie erhalten ein gezieltes, garantiertes Angebot einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, vorzugsweise im System der dualen Ausbildung.

Um diese Ziele zu erreichen, sind Gespräche mit der Bundesebene, den Ländern und der Bundesagentur für Arbeit zu führen, um eine sinnvolle Zusammenführung und Strukturierung der vielfältigen Maßnahmen und Programme zu erreichen.

3. Die strategische und operative Steuerung zwischen allen Beteiligten des Übergangssystems erfolgt auf Landesebene. Gemeinsam mit der Arbeitsagentur Niedersachsen Bremen wird bis zum Schuljahresbeginn 2011 eine Koordinierungsstelle eingerichtet, um die vielfältigen Förderprogramme zu bündeln und zielgenau zu steuern!
  
4. In einem regionalen Übergangsmanagement werden Maßnahmen und Bildungsangebote zwischen allen Akteuren abgestimmt. Die Abstimmung stellt sicher, dass Fördermittel effizient und zielgerichtet zum Ausbau nachhaltiger Unterstützungssysteme und zur individuell passgenauen Förderung der Jugendlichen eingesetzt werden.
  
5. Die Arbeitgeber leisten ihren Beitrag durch die Anrechnung von Qualifizierungs- bzw. Ausbildungsbausteinen und tragen damit zur Motivation der Jugendlichen und der Konzentration der Bildungsangebote im Übergangssystem bei.